

Heute morgen

Für Judith Milena zum 17.5.1997

Text: Thomas Laubach
Musik: Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf
[Ruhama Liederbuch Nr. 117]

57 $\text{♩} = 70$

C Dm/C F/C G⁹

9 ♩ Am Em F C

Solo

V 1. wenn uns - re bli - cke trös - ten statt zu tö - ten
2. wenn uns - re hän - de schüt - zen statt zu schla - gen
3. wenn wir die wor - te hal - ten statt zu bre - chen

13 Am F⁷⁺⁽⁹⁾ Dm⁷⁽⁹⁾¹¹ G

Solo

und der him - mel sich zur er - de be - kennt

17 Am Em F C

Solo

Alle wenn uns - re bli - cke trös - ten statt zu tö - ten
wenn uns - re hän - de schüt - zen statt zu schla - gen
wenn wir die wor - te hal - ten statt zu bre - chen

21 E F⁷⁺ Dm⁷ G

Solo

und der him - mel sich zur er - de be - kennt

25 C D/C F/C G/D Am/E

S **R** dann ist er nah der tag an dem ge - rech - tig - keit ü - ber uns kommt

A dann ist er nah der tag an dem ge - rech - tig - keit ü - ber uns kommt

T B

30 Em F C/G F/A G/H

S ist nicht mehr fern der tag an dem ge - rech - tig - keit un - ter uns

A ist nicht mehr fern der tag an dem ge - rech - tig - keit un - ter uns

T B

35 1.2. C Dm/C F/C G¹¹

S bleibt

A bleibt

T B

39 3. B^{b9} F/A G¹¹ am Ende C

S
bleibt bleibt

A
bleibt bleibt

T
B

42 Dm/C F/C G⁹ C

CD, MC und Werkheft "Dass Versöhnung blüht", 1997

Zu "Heute morgen" findet sich im vorgenannten Werkheft eine "Anstiftung zur Bewegung"

In der 3. Strophe heißt der Originaltext in Takt 9/10 sowie 17/18: "wenn *unsre* worte halten statt zu brechen"